

# Naturpark Sierra de Espadan

## Naturpark Sierra de Espadan

### Durchschnitt:

Your rating: None Average: 5 (1 vote)

Others

Close



Das Iberische Randgebirge scheint sich mit seinen Ausläufern, der Sierra de Espadán und der Sierra de Espina, einer natürlichen Trennlinie zwischen den Flusstälern des Mijares und des Palancia, bis hin zum Mittelmeer ausdehnen zu wollen. Der höchste Gipfel der Sierra Espina ist mit 1 405 Metern der Berg Santa Bárbara de Pina, an dessen Nordhang eine äußerst reichhaltige Flora beherbergt ist. In der Sierra de Espadán sind dank umfangreicher Niederschläge und eines besonderen Bodengefüges (Trias-Sandsteine) ausgedehnte Korkeichen- und Pinienwälder beheimatet. Die Ortschaften Aín, Almedíjar, Eslida und Villamalur bieten, neben zahlreichen weiteren Orten, einen Zugang zum Naturpark Sierra de Espadán, wo der Besucher auf ein gut beschildertes Wanderwegenetz trifft, darunter auch der GR-33 und verschiedene Kurzstrecken-Wanderwege. Um das Johannistfest herum (24. Juni) belebt sich die mit Korkeichen bestandene Landschaft: Infolge der Korkernte färben sich die dunklen Stämme hellrot und bieten dem Betrachter ein zauberhaftes Farbenspiel.

- **Beschreibung**

- **Typus:** Parques Naturales

- **Städte:**

- [Aín](#) <sup>[1]</sup>

- **Adresse**

- Avenida Francisco Mondragón, 2 - 12528 Eslida (Castellón)
- **Telefonnummern:**
  - +34 964 629 112

- +34 679 196 294
- **Web:** [www.citma.gva.es/web](http://www.citma.gva.es/web) <sup>[2]</sup>
- **Email:** [parque\\_espadan@gva.es](mailto:parque_espadan@gva.es) <sup>[3]</sup>

## Bewerten und teilen

### Durchschnitt:

Your rating: None Average: 5 (1 vote)

Others

[Close](#)

- [Top](#)
- [Back](#)

- [Cookies Richtlinie](#)
- [Rechtlicher Hinweis](#)
- [Contact us](#)
- [Sitemap](#)
- [Newsletter](#)

© Turisme Comunitat Valenciana, 2019. Todos los derechos reservados.